Der Oberbürgermeister
 Amt: Schul-, Kultur- und Sportamt
 AZ: III/413100
 Beschlusskontrolle:

Beschlussvorlage- Nr. 980/19 öffentlich

Betreff: Vergabe von Kulturfördermitteln 2019

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
Vorberatung Ortschaftsrat Gröna	14.03.2019	☐	☐	☐	☐
Vorberatung Ortschaftsrat Baalberge	27.03.2019	☐	☐	☐	☐
Vorberatung Ortschaftsrat Aderstedt	04.04.2019	☐	☐	☐	☐
Vorberatung Schul-, Kultur- und Sportausschuss	04.04.2019	☐	☐	☐	☐
Entscheidung Hauptausschuss	11.04.2019	☐	☐	☐	☐

Finanzielle Auswirkungen
 Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel

Ja in Höhe von 18.797,00 EUR bzw. 18.822,00 EUR stehen im Haushaltsplan 2019

innerhalb der Budgets 28110001E und 29110099E zur Verfügung.

Nein nicht zur Verfügung

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:

Amt: III/41

(ansonsten Protokolle im Intranet)

Aufgestellt: Frau Knaak

Amt: III/41

mitgezeichnet: Frau Schmidt
 Frau Dr. Ristow
 Herr Koller

Amt 40/41/42/52
 Dezernentin I
 Dezernent III

 - Oberbürgermeister -

Kurze Inhaltsangabe:

Für die Durchführung kultureller Projekte und Maßnahmen liegen der Verwaltung Anträge auf finanzielle Unterstützung von Vereinen und Organisationen vor. Gemäß der Förderrichtlinie entscheidet der Hauptausschuss nach Beratung in den betreffenden Ortschaftsräten sowie im Schul-, Kultur- und Sportausschuss über die Vergabe im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel.

Begründung:

Im Rahmen der Eingemeindungen und der Gleichbehandlung der Ortsteile mit der Kernstadt werden seit dem Jahr 2017 alle Kulturförderanträge nach der bestehenden Kulturförderrichtlinie gleich behandelt.

Für die Förderung der Heimat- und Kulturpflege (Budget 28110001E) und die Förderung der kulturellen Veranstaltungen von Kirchengemeinden (Budget 29110099E) wurden für das Jahr 2019 insgesamt 19.000,00 EUR veranschlagt. Die Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Gemäß Punkt VI Nr. 4 der Richtlinie zur Förderung von Kultur-, Kunst-, Heimat- und Traditionspflege in der Stadt Bernburg (Saale) vom 7. März 2005 sind Anträge bis zum 31. Januar des laufenden Jahres einzureichen.

Der Antrag der Jugendkulturinitiative Bernburg e. V. ging trotz vorheriger Terminerinnerung verspätet am 1. Februar 2019 im Fachamt ein. Da der Verein laut eigener Aussage ohne die beantragten Fördermittel nicht weiter bestehen kann, wurden 2 alternative Beschlussvorschläge erstellt. Variante I berücksichtigt hierbei nur die fristgerecht eingereichten Anträge, Variante II bezieht die Jugendkulturinitiative trotz verspätetem Antrag mit ein.

Sollte der Antrag des Vereines aufgrund der Verspätung vorerst keine Berücksichtigung finden, würde gemäß Punkt VI Nr. 5 der Richtlinie die Option bestehen, das Projekt als kurzfristige Maßnahme zu berücksichtigen. Hierfür können Anträge bis zum 1. Oktober des laufenden Jahres gestellt werden. Dabei können jedoch nur Haushaltsmittel vergeben werden, die zu diesem Zeitpunkt noch zur Verfügung stehen.

Die Entscheidung über Förderanträge bis zur Höhe von 250,00 EUR kann gemäß Punkt VI Nr. 6 der Richtlinie zu den Geschäften der laufenden Verwaltung gehören. Dies betrifft im Jahr 2019 lediglich einen Antrag.

Die Anträge zur Beratung und Beschlussfassung sind in der Tabelle der beigefügten Anlage aufgeführt.

Variante I - ohne den verspätet eingereichten Antrag der Jugendkulturinitiative Bernburg e. V.
Würden die Fördermittel nach dem Gleichbehandlungsgrundsatz vergeben werden, könnten jedem Antragsteller **max. 25,04 %** der förderfähigen Gesamtausgaben ausgereicht werden. Für diesen Fall wurden die einzelnen Beträge in **Spalte 8** der Tabelle in der Anlage ermittelt.

Variante II - unter Berücksichtigung des verspätet eingereichten Antrages

Würden die Fördermittel nach dem Gleichbehandlungsgrundsatz vergeben werden, könnten jedem Antragsteller **max. 22,12 %** der förderfähigen Gesamtausgaben ausgereicht werden. Für diesen Fall wurden die einzelnen Beträge in **Spalte 9** der Tabelle in der Anlage ermittelt.

Eine Bewertung der einzelnen Anträge nach anderen Gesichtspunkten ist im Rahmen des pflichtgemäßen Ermessens ebenso möglich. Hierfür wurde in der Anlage die Spalte 10 vorbereitet. Hier sind die durch den Ortschaftsrat bzw. Ausschuss empfohlenen Förderbeträge einzutragen, falls eine andere Förderung als in Spalte 8 oder 9 vorgenommen wird.

Laut Punkt III Nr. 3, 6 und 7 der Richtlinie kann der Anteil der Stadt Bernburg (Saale) maximal 30 % der förderfähigen Gesamtprojektkosten betragen. Eine Förderung kann nur gewährt werden, wenn der Antragsteller finanzielle, durch Quittungen belegbare Eigenleistungen erbringt. Die Eigenleistungen sollen einen Anteil von mindestens 30 % der förderfähigen Gesamtprojektkosten einnehmen. Erwirtschaftete Einnahmen und Spenden zählen hierbei ebenfalls zu den Eigenmitteln.

Zu den einzelnen Anträgen wird nachfolgend Stellung genommen. Anträge siehe laufende Nummer der Tabelle gemäß der Anlage.

1 - Am 23. Juni 2019 veranstaltet der **Parochialverband Latdorf** in der Evangelischen Kirche Bernburg-Dröbel einen „Abend bei Jaques Offenbach“ anlässlich dessen 200. Geburtstages. Der Eintritt beträgt 12,00 EUR pro Person. Für Honorare werden Kosten in Höhe von 1.700,00 EUR anfallen. Diese werden zu 70% durch Verkaufserlöse und Eigenmittel getragen. Ein **Zuschuss in Höhe von 510,00 EUR (30 %)** wird beantragt, um die Finanzierung zu ermöglichen.

2 - Der **Parochialverband Latdorf** führt am 18. und 24. August 2019 im Rahmen der Serie „Oper in der Kirche“ die romantische Zauberoper „Undine“ von Albert Lortzing in der Evangelischen Kirche Bernburg-Dröbel auf. Die Gesamtausgaben für Kostüme und Honorare belaufen sich auf 6.700,00 EUR. 70% dieser Kosten sollen durch Eigenmittel und Verkaufserlöse (15,00 EUR Eintritt) finanziert werden. Beantragt wird ein **Zuschuss über 30 % in Höhe von 2.010,00 EUR.**

3 - Zu Beginn des neuen Semesters soll von dem Verein **Kultur Markt Bernburg e. V.** für die Studenten sowie die Bernburger Bürger am 18. und 19. Oktober 2019 der 8. Kultur Markt auf und um den Markt in der Talstadt organisiert und durchgeführt werden. Die eintrittsfreie Veranstaltung wird mit Kosten in Höhe von 18.500,00 EUR für Programm, Mieten, Werbung und Gebühren geplant. Die Finanzierung wird zu 51,4% aus Eigenmitteln, Standgeldern und Spenden sowie zu 21,6% aus einem Zuschuss vom Salzlandkreis (4.000,00 EUR beantragt) gedeckt. Ein **Zuschuss in Höhe der fehlenden 5.000,00 EUR (27%)** wird beantragt.

4 - Unter dem Aspekt, Schülern und Schülerinnen durch zeitgenössischen Tanz wichtige Impulse für ihre Entwicklung, Persönlichkeitsbildung und körperliche Selbstwahrnehmung zu geben, fördert und realisiert der Verein **Dance Collection e. V.** zahlreiche Tanzprojekte. Im Jahr 2019 entstehen Gesamtkosten in Höhe von 9.573,47 EUR für Miete, Nebenkosten, Kostüme, Ausstattungsgegenstände und Honorare. Die Finanzierung erfolgt über einen Zuschuss des Salzlandkreises (1.000,00 EUR beantragt) sowie durch Eigenmittel in Höhe von 5.701,43 EUR. Ein **Zuschuss in Höhe von 2.872,04 EUR (30%)** wird beantragt, um die Gesamtfinanzierung zu komplettieren.

5 - Der **Bernburger Heimatkreis e. V.** möchte den Heimatwein „Blauer Bernburger“ traditionell fördern. Zu diesem Zwecke sind diverse Vorträge, Veranstaltungen und Exkursionen geplant. Zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit der Hochschule Anhalt sollen auch im Weinbaugebiet „Waladala“ Projekte stattfinden. Für entsprechende Honorare, Mieten, Werbe-, Fahrt- und Nebenkosten entstehen Gesamtkosten in Höhe von 2.500,00 EUR. 68 % der Finanzierung werden durch Spenden und Eigenmittel bestritten, die restlichen **32 %** werden als **Zuschuss in Höhe von 800,00 EUR** beantragt. Laut Richtlinie kann der Zuschuss maximal 30 % der förderfähigen Gesamtkosten betragen.

6 – Zur Förderung von Heimatgeschichte, Mundart und Poesie möchte der **Bernburger Heimatkreis e. V.** im Jahr 2019 diverse Veranstaltungen (u. a. „Schlawwerstunde“ mit dem Heimatverein Nienburg) und Vorträge durchführen. Die Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 1.300,00 EUR setzen sich aus Honoraren, Mieten und Nebenkosten zusammen. Beantragt wird ein **Zuschuss über 30,8 % in Höhe von 400,00 EUR**, wobei die restlichen 69,2% mittels Spenden und Eigenmitteln finanziert werden sollen. Laut Richtlinie kann der Zuschuss maximal 30% der förderfähigen Gesamtkosten betragen.

7 - Am 20. April 2019 findet das traditionelle Osterfeuer auf der Festwiese Baalberge statt. Der **Feuerwehrverein Baalberge e. V.** plant hierbei Gesamtkosten in Höhe von 860,00 EUR für die musikalische Umrahmung und die Ausgestaltung der Veranstaltung ein. Durch Eigenmittel sollen 70 % der Kosten getragen werden. Die restlichen **30 %** werden als **Zuschuss in Höhe von 258,00 EUR** beantragt.

8 - Der **Feuerwehrverein Baalberge e. V.** möchte am 14. September 2019 den 8. Feuerwehrball öffentlich veranstalten. Für Programm, Hüpfburg, Gebühren und Verbrauchsmaterial werden Gesamtkosten in Höhe von 2.605,00 EUR veranschlagt. 70 % dieser Kosten sollen durch Spenden und Eigenmittel getragen werden. Die fehlenden **30 %** der Finanzierung werden als **Zuschuss in Höhe von 781,50 EUR** beantragt.

9 - Am 26. Mai 2019 findet in der Schlosskirche St. Aegidien die Aufführung des Oratoriums „Messias“ von G. F. Händel in der Bearbeitung von W. A. Mozart statt. Die Gesamtkosten des Projektes der **Kantorei St. Aegidien** in Höhe von 12.000,00 EUR entstehen für Solisten- und Orchester-Honorare. 70 % der Finanzierung werden durch Spenden, Verkaufserlöse (Eintritt: 15,00 EUR) und Eigenmittel bestritten, während **30 %** als **Zuschuss in Höhe von 3.600,00 EUR** beantragt werden.

10 - Der Kirchenkreis Bernburg, vertreten durch Herrn Kreisoberpfarrer Baier sowie Herrn Dr. Brademann von der Landeskirche Anhalts, möchte in der 2. Jahreshälfte 2019 die Broschüre „Von der Reformation zur Union. Zur Geschichte der evangelischen Kirche in Bernburg vom 16. bis 19. Jahrhundert“ zum Verkaufspreis von 10,00 EUR pro Stück herausgeben. Für Satz und Druck der geplanten 300 Exemplare entstehen Gesamtkosten in Höhe von 2.800,00 EUR. Durch die Stiftung Evangelisches Anhalt, Spenden des Krummacher-Familienverbandes, Eigenmittel und Verkaufserlöse werden 82,1 % der Finanzierung gedeckt. Ein **Zuschuss in Höhe von 500,00 EUR (17,9%)** wird beantragt.

11 - Am 31. August 2019 soll das 23. Historische Erntefest der **Hochschule Anhalt** auf dem Gutshof in Strenzfeld stattfinden. Neben der Kutschenparade sowie Schleppervorfürungen stellt der historische Umzug der Erntetechnik den Höhepunkt der Veranstaltung dar. Für Programm, Werbung, Hilfskräfte, Bühnen und Beschallungstechnik werden Ausgaben in Höhe von 31.200,00 EUR geplant. Diesen gegenüber gestellt werden Einnahmen aus Eintrittsgeldern (5,00 EUR pro Person), Standgebühren und Eigenmittel der Hochschule. Der nicht gedeckte Betrag in Höhe von **1.200,00 EUR (3,8 %)** wird als **Zuschuss** beantragt.

12 - Die Hochschule Anhalt führt am 19. Juni 2019 das 25. Studentenfest im Bernburger Kloster durch. Zu diesem traditionellen Fest sind die Präsentation studentischer Projekte, Informationsstände, Theatervorstellungen sowie Auftritte diverser Musikgruppen, Kabarets und Kleinkünstler geplant. Für Kulturprogramm, Werbung, Bühnen, Beschallungstechnik und studentische Hilfskräfte entstehen Gesamtkosten in Höhe von 14.000,00 EUR. Diese werden durch Sponsoren, Standgebühren, Eintrittsgelder (gestaffelt von 2,00 EUR bis 4,00 EUR) sowie Eigenmittel der Hochschule zu 90 % getragen. Die fehlenden **10 %** werden als **Zuschuss in Höhe von 1.400,00 EUR** beantragt.

13 - Im Jahr 2019 möchte der **Rassegeflügelzuchtverein 1907 Aderstedt e. V.** eine Geflügel-ausstellung, eine Tierschau zum Aderstedter Strengfest sowie Reparaturarbeiten am Vereinshaus durchführen. Für diese Vorhaben sind Kosten in Höhe von 1.100,00 EUR vorgesehen. Durch Eigenmittel sollen 70 % der Finanzierung getragen werden, die restlichen **30 % in Höhe von 330,00 EUR** werden als **Zuschuss** beantragt.

14 - Am 22. und 23. Juni 2019 möchte der **Ringreiterverein Gröna e. V.** das traditionelle Ringreiterfest mit Kinderspielen und -reiten zum 136. Mal durchführen. Gesamtkosten in Höhe von 5.850,00 EUR entstehen durch die musikalische Umrahmung, Miet- und Werbekosten, diverse Preise und Ausstattungsgegenstände. Der Verein will durch Spenden, Verkaufserlöse (3,00 EUR Eintritt) und Eigenmittel 70,9 % des Projektes finanzieren. Ein **Zuschuss in Höhe von 1.700,00 EUR (29,1 %)** wird für die Gesamtfinanzierung beantragt.

15 - Die Jugendkulturinitiative Bernburg e. V. veranstaltet seit über 7 Jahren regelmäßig Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Tanzkurse, Filmvorführungen und Workshops im „Hotel Wien“, um die Talstadt zu beleben. Pro Monat finden 2 Veranstaltungen statt, welche für das Jahr 2019 mit Gesamtkosten in Höhe von 8.391,84 EUR für Honorare, Technik, GEMA und Versicherung verbunden sind. Der Eintritt ist frei, jedoch werden Besucher um Spenden gebeten. Aus diesen Spenden und Eigenmitteln des Vereines sollen 69 % der Kosten getragen werden. Für die Gesamtfinanzierung wird ein **Zuschuss in Höhe von 2.600,00 EUR (31 %)** beantragt. Laut Richtlinie kann der Zuschuss maximal 30 % der förderfähigen Gesamtkosten betragen. *(nur bei Variante II, Spalte 9 der Tabelle)*

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Gröna, der Ortschaftsrat Baalberge, der Ortschaftsrat Aderstedt und der Schul-, Kultur- und Sportausschuss empfehlen dem Hauptausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Förderung der kulturellen Projekte und Maßnahmen entsprechend Spalte 8 der beigefügten Tabelle in Gesamthöhe von 18.797,00 EUR.

ODER

2. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Förderung der kulturellen Projekte und Maßnahmen entsprechend Spalte 9 der beigefügten Tabelle in Gesamthöhe von 18.822,00 EUR.

Anlagen:

Tabelle zur Vergabe von Fördermitteln für kulturelle Projekte und Maßnahmen im Jahr 2019